

Hallo ihr Lieben ,

hier die **Liebesgeschichte unserer Arschkriecher in Paris.**



Unsere kleine Arschkriecherin Sophie fühlte sich schon sehr lange alleine.

Deshalb beschloss sie kurzerhand mit uns in die Stadt der Liebe nach Paris zu fahren. Weihnachten wollte sie einfach nicht alleine feiern, denn niemand ist an Weihnachten gerne alleine.

Dort angekommen war weit und breit für unsere Arschkriecherin noch keine Spur von einem neuen Freund absehbar.



Sie ließ sich dennoch nicht beunruhigen und sagte: "Jetzt bin ich so einen weiten Weg gefahren, um die Liebe zu finden. Jetzt kann die Liebe auch das letzte Stück zu mir kommen."



Sophie an der Seine



Unsere Sophie ist ein riesengroßer Fan von Karussells, deshalb konnten wir sie nicht davon abbringen eine Runde zu fahren.



Doch schon bald fragte sie ein netter Franzose namens Jaque, ob er eine Runde mitfahren dürfte.



Da sie sich auf Anhieb verstanden gingen sie auch noch gemeinsam auf den Eiffelturm.

Er zeigte ihr anschließend die schönsten Seiten von Paris und sie kamen sich immer näher...



und in einem Café war es dann soweit - Sie gaben sich ihren ersten Kuss.



Die beiden wurden unzertrennlich und hatten sich ineinander verliebt...



Unsere Arschkriecherin hat ihre Liebe gefunden...

nachdem es auf Sardinien nicht geklappt hatte...

- Ihr erinnert euch bestimmt noch an das Foto -...ist sie nun nicht mehr allein..

und die Moral von der Geschichte...

..auch ein Arschkriecher kann einen Freund fürs Leben finden.



Mit unseren Arschkriechern haben wir eine lustige Zeit in Paris verlebt.

Dafür danken wir dem Perlsackteam!

Liebe Grüße

Caro und Bernd